

Protokoll zur 4. Sitzung (FSR-Legislatur 2023/24) - 23.10.2023

Die Sitzung wird in Präsenz im Hörsaal der Magdeburger Str. 12 (MS12-HS) abgehalten.

19:02 - 21:17 Uhr

1. Begrüßung & Anwesenheit

Anwesenheitsliste:

Gewählte Mitglieder	Nicht gewählte Mitglieder und Gäste
Clara Zöllig Natalie Schröder Paul Lochbihler Florian Bleuel Joaquin Löning (ging 21:00) Sarah Laube Leonie Jäger Julia Morgner Thore Thoma Hai Ha Do Sophie Gerstlauer Julius Klabunde Daniel Fister → Gremium ist beschlussfähig	Paul Poethke Debora Neubart Alexander Schulze Alexander Härtl Isabella Freund Kim Vogt Lara Solotuschien Kathrin Lindner Konstantin Robak Sarina Vogt Jan Niclas Werge Lena Nguyen Ernesto Leidens Kai Bodendorf Denice Fiedler Dinet Ahmed Martin Würstlein Linus Weilepp Anne Bierwagen Eva Sattleger Yener Celebi Laura Schmiljun Annika Pigorsch Johanna Stedele

2. Besuch

→ viele neue Leute :)

3. Speeddating

→ 3 Runden á 30 sek. "welches Wassertier wärst Du?"

4. Protokollannahme vom 09.10.2023

→ keine Anmerkungen → Protokoll gilt als angenommen

5. Beschluss: Semestersprechende 1. Semester

→ eine Interessierte anwesend

→ Erläuterung der Aufgaben und Kompetenzen der Semestersprecher:innen

Der FSR möge Kim Vogt als Semestersprecherin des Hertwig-Semesters (1. Semester) zu ernennen.

Zustimmung: 13 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(Abstimmungsberechtigte anwesend:13)

6. Informationen über die restlichen Semestersprechenden

→ folgende Leute haben sich aufstellen lassen:

◆ Wahl 3. Semester:

Lena Nguyen
Joaquin Löning
Martin Würstlein

◆ Wahl 5. Semester:

Thore Thoma
Leonie Jäger

◆ Wahl 7. Semester:

Linus Weilepp
Anne Bierwagen

7. Vortrag Autismus (Isabella Freund)

→ letztes Semester wurde der Vortrag schon besprochen

→ Julian Leske kommt nach Halle und hält hier einen Vortrag (Hörsaal 1 Steintor-Campus)

◆ unterstützt wird der Vortrag von einem spezialisierten Autismus-Lehrstuhl der Pädagogischen Fakultät → wissenschaftl. Einführung eines Mitglieds des Lehrstuhls (Prof. Dr. Christian Lindmeier)

◆ danach soll es ein get-together geben

→ Selbsthilfegruppe aus Halle (Autismus/Neurodivergentes Spektrum) kommt leider nicht

→ Frage ist, ob der FSR Werbung für die Veranstaltung machen kann

8. Vorstellung neues Projekt durch Kathrin Lindner

→ Kathrin (Leiterin TBK) und Laura Schmiljun (wissenschaftl. Mitarbeiterin DELH, Fachbereich interprofessionelle Lehre) möchten gern ein neues Projekt vorstellen

→ FIRST AIDS KIDS → Basic Life Support für Kinder

→ Basic Life Support wird häufig erst sehr spät gelehrt

→ in Norwegen werden schon Kindergartenkinder in erster Hilfe geschult → z.B. stabile Seitenlage und Wählen des Notrufs → führte zu einer höheren Überlebensrate

→ Zielgruppe: Studierende ab 5., Zahnis ab 9., evidenzbasierte Pflege ab 5. Semester, ansonsten Physiotherapeuten, Pflegefachmänner/-frauen, Notfallsanitäter etc.

→ Grundschulkindern der 3. Klasse von drei Schulen in Halle (Saale) zeigen Interesse und haben sich schon angemeldet → Termine sind schon gut vergeben

→ Ziel: Studierende erarbeiten sich eine Lehreinheit und geben sich gegenseitig Feedback

→ Lernkonzept basiert auf dem NKLM 2.0, CanMeds Framework, CAIPE (2016) (INTERPROFESSIONAL EDUCATION GUIDELINES)

- Durchführung des erste Hilfe Kurses für die Studis findet vom 22.04-26.04 statt, immer für 135 Minuten und zwei Mal täglich → es wird ein Rotationsverfahren zwischen 5 Lernstationen geben (je 25 Min)
- **Wer Lust hat, kann sehr gerne mitmachen!**
- 2 kostenlose Workshops inklusive Verpflegung und Bescheinigung finden für alle Freiwilligen statt, um darauf vorbereitet zu werden (13.04 und 20.04 von 09:00 bis 15:30)
- Gewinner des Ideenwettbewerbs "Revierpionier" mit 6.500€ Fördersumme
- Frage nach weiterer Finanzierung (evtl. über die Fakultät?)
- Rekrutierung für Ende April evtl. schwierig, da die Stundenpläne erst Anfang April bekannt werden → gerne über E-Mails
- ähnliches Projekt von der bvmd: FIRST AID FOR ALL → evtl. könnte man das vereinen → würde finanzielle Unterstützung sichern

9. Beschluss: Teddybärenkrankenhaus

- Kathrin Lindner erzählt über den anstehenden Termin fürs Teddybärenkrankenhaus
- Das TBK dient dazu, Kindern im Kindergartenalter spielerisch die Angst vor ärztlicher Behandlung zu nehmen.
- Unterstützung von vielen Student:innen verschiedener medizinischer Fachrichtungen
- ab diesem Jahr soll es 2x pro Jahr stattfinden, da es so viel Andrang gibt
- Kinder kommen von 8:00 bis 12:00 im Halbstundentakt → es gibt verschiedene Stationen
- Sponsoring durch Apotheken reicht dieses Mal nicht aus, u. A. wegen des Diebstahls im März 2023 → Ausgleich durch den Hartmannbund mit 500,- €
- gemeinsames Frühstück für alle freiwilligen Helfer*innen geben
- Radio SAW soll kommen
- angemeldet sind 870 Kinder, ohne die freien Nachmittage mit einzurechnen
 - ◆ Kathrin rechnet mit über 100 Kindern in der Woche
- Perspektive der Finanzer*innen: noch in Ordnung, wird aber finanziell in den nächsten Jahren wahrscheinlich nicht in dem gleichen Rahmen möglich sein
- Vorschlag: TBK-Orga des bvmd anfragen

Der FSR möge beschließen, 750€ für das vom 13.-17. November 2023 anstehende Teddybärkrankenhaus auszugeben.

Zustimmung: 13 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
 (Abstimmungsberechtigte anwesend: 13)

10. 2. General Assembly der IFMSA (International Federation of Medical Students' Associations) (Sarina)

- Sarina war dieses Jahr mitverantwortlich für die deutsche Delegation
- neben den 2 jährlichen Generalversammlungen gibt es außerdem Regionalversammlungen in den 6 Kontinental-Regionen
- viel Plenums- und AG-Arbeit, auch viele Wahlen
- größter Beschluss diese Jahr: "associate members" der IFMSA erhalten zukünftig ein Stimm- und Wahlrecht

- ◆ Wenn es in einer Region mehrere IFMSA-Gruppierungen gibt, wurden früher alle “sekundären” Gruppen zu “associate members”, wie z. B. in Spanien mit Katalonien, oder MDs und DOs in den USA.
- Pläne der bvmd-Arbeit in der Generalversammlung: Internationale Akkreditierung des Ärzt*innenberufes sicherstellen

11. Satzungsänderung der bvmd (Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland) (Sarina)

- 3 Mitgliederversammlungen im Jahr, bei denen auch die Satzung geändert werden kann
- aktueller Satzungsänderungsantrag: auch für Nicht-Medizin-Studierende soll der geschäftsführende Vorstand geöffnet werden → sinnvoll, da die Verwaltung von Finanzen auch ohne Medizinstudium natürlich gut möglich ist, und meist Personalnot herrscht
- zwar eher unwahrscheinlich, dass das viele Nicht-Medizinstudierenden möchten, allerdings ist es gut, dass es jetzt möglich werden könnte
- Sarina bewirbt sich auf den Posten Vize-Präsidentin für Internationales

12. Beschluss: Fahrtkosten Mitgliederversammlung der bvmd

- Vertretung aller Medizinstudierenden Deutschlands, meistens Mitglieder der Lokalvertretung
- die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr in Freiburg statt (03.11.-05.11.2023)
- Thore, Clara und Anastasia vertreten Halle dieses Jahr
 - ◆ 50% werden übernommen, da der Antrag erst 2 Wochen davor eingereicht wurde
 - ◆ Geld ist auch für Verpflegung und Unterkunft

Der FSR möge beschließen, 163,75€ für die Fahrtkosten und Teilnahmegebühren der MV, vom 03.-05.11.2023, der bvmd auszugeben.

Zustimmung: 13 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(Abstimmungsberechtigte anwesend: 13)

13. Beschluss: eMERgency in cinema (Filmreihe des meris e.V.)

- Denice und Kai vom Studiengang Medizin-Ethik-Recht (Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) und meris e.V. berichten über das “eMERgency in cinema”-Projekt
- regelmäßiges Zeigen von Filme mit dem Schwerpunkt Ethik, Medizin und Recht, eingebettet in eine Expertendiskussion
- am 15.11. , 04.12.
- Thema “Selbstbestimmung von Personen mit psychischen Erkrankungen”
- 150 € Werbungskosten; Kinobesuch und Getränke sowie ein kleines Geschenk für die Expert*innen; größter Kostenpunkt wären Anfahrts- und Übernachtungskosten für Expert*innen, daher die Hohe Kostenkalkulation
- Kino-Eintrittsgelder gehen komplett an das Kino
- meris e.V. veranstaltet regelmäßig auch Tagungen
- sehr cooles Projekt und auf jeden Fall auch wichtig zu unterstützen
- vom FSR Jura kriegen sie ca. 250€

- Geld bei uns ist leider relativ knapp → 565€ sind zu viel → gerade zukünftig schwer zu finanzieren
- cool, wenn man da noch Geld beim Stura oder bei der bvmd beantragen könnte
- Vorschlag: 250€ wie vom FSR Jura
- Idee, das Audimax und kein Kino zu organisieren → Kinoinhaber könnte sich sonst um Filme und auch Lizenzen kümmern → beim Unikino könnte man nachfragen

Der FSR möge beschließen, 250€ für die eMERgency in cinema (Filmreihe des meris e.V.) auszugeben.

Zustimmung: 8 Ablehnung: 3 Enthaltungen: 2
(Abstimmungsberechtigte anwesend:13)

14. Beschluss: Equipment Anschaffung FSR

- Musik bei Veranstaltungen wird meist über Handys abgespielt
- ansonsten wurden immer private Adapter benutzt
- 2 Adapter, die sowohl für Musik als auch zum Laden geeignet sind, werden beantragt
- inklusive Versand und evtl. Preisschwankungen bei ca. 60€

Der FSR möge beschließen, 60€ für Equipment für den FSR auszugeben.

Zustimmung: 12 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 1
(Abstimmungsberechtigte anwesend:13)

15. Beschluss: Equipment Veranstaltungen FSR

- ein Teil des Geldes ist für einen Baustrahler, der mit Akku betrieben wird
 - ◆ es wird erst nur einer gekauft (75€), um zu gucken, ob es gut mit den vorhandenen Akkus funktioniert → ein weiterer Baustrahler wäre im Budget schon enthalten
- Leiter (135€)
 - ◆ der Überschuss ist für eventuelle leicht teurere Produkte vorgesehen
- langlebige, sinnvolle Anschaffungen, vom Gremium für gut befunden

Der FSR möge beschließen, 280€ für Equipment für Veranstaltungen des FSR's auszugeben.

Zustimmung: 12 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 1
(Abstimmungsberechtigte anwesend:13)

16. Beschluss: Kontoüberführung zur Saalesparkasse

- in der Vergangenheit große Probleme, insbesondere bei Wechsel der Finanzer*innen
 - hier oft lange kein Kontozugriff
- Nachteil: teurere Kontoführung, Kosten ca. 110,- € pro Jahr, hier muss noch ein gesonderter Beschluss erfolgen
- Vorteil: Einzahlung von Münzen möglich; leichter Wechsel der Kontoverwaltung

Der FSR möge beschließen, alle Konten bei der ApoBank zu kündigen und ab sofort das neu eröffnete Konto bei der Saalesparkasse zu nutzen.

Zustimmung: 13 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 0
(Abstimmungsberechtigte anwesend:13)

17. Haushaltsplan 2024 erste Lesung

- Florian und Leonie (Finanzer) tragen vor
- Übertrag durch Corona ist von 16.000€ auf ca. 11.000€ geschrumpft
- Ausgaben für das nächste Jahr aufgefächert
- AG-Töpfe etc. werden aufgeschlüsselt
- die meisten Töpfe mussten leider etwas kleiner werden, da 5.000€ weniger zur Verfügung stehen
- am Ende des Jahres sollen 5.000€ Rücklagen im Haushaltsplan übrig bleiben → wahrscheinliche Ausnahme: zweckgebundene Ausgaben
- Topf der Zahnis muss nochmal angepasst werden

Der FSR möge den Haushaltsplan 2024 in erster Lesung beschließen.

Zustimmung: 10 Ablehnung: 0 Enthaltungen: 2
(Abstimmungsberechtigte anwesend:12)

18. Informationen über die Beutel

- in der Ersti Woche gab es die Fehlinformation von Amboss, dass es keine Ersti-Beutel gibt → es wurden dafür 400 andere Beutel gespendet
 - ◆ Amboss hat trotzdem die Beutel für die Erstsemester gespendet und jetzt haben wir 400 Extrabeutel
- die 400 Blanko Beutel sollen bedruckt und dann für 1,50€ verkauft werden

19. Daten aller FSRler untereinander teilen

- zwecks einfacherer FSR-Interner Kommunikation soll innerhalb von Slack die folgenden Daten aller Mitglieder einsehbar sein: Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
 - ◆ Export aus der Gesamttabelle?
 - ◆ eigenständiges Eintragen durch die Mitglieder?

Meinungsbild:

- Befürworten wir das Teilen dieser Daten in einer Tabelle im Lock-out-Verfahren?
→ Mehrheit dafür
→ später wird weiteres Vorgehen besprochen

20. Sonstiges

Krankenhaustag:

- Düsseldorf 13.-16.11.23
- wird vertagt

Update Lehr- und Projektpreis:

- es sind aktuell Gespräche mit Studiendekan Prof.Horstkorte am laufen

Semesterangrillen morgen, am 24.11.:

- Freiwillige können sich gerne noch in die Liste eintragen
- Regen angesagt → Pavillon

FSR-Wochenende:

- 17.11.-19.11.
- wer gern seine Ideen mit einbringen möchte, ist herzlich zur nächsten Sitzung von Team Eventmanagement eingeladen!

Medimeisterschaften:

- Beschluss zu spät eingereicht für diese Sitzung → wird in der nächsten Sitzung besprochen

Die Sitzung endet um 21:19 Uhr

Fertigstellung am 24.10.2023
durch die Protokollierenden:

Natalie Schröder
Schriftführerin

Debora Neubart
Schriftführerin

Julius Klabunde
stellv. Schriftführer

Lektorat ausstehend